GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Berlin, 12. Mai 2022

ZEITTAFEL

Museumsinsel Berlin, James-Simon-Galerie + Neues Museum
Schliemanns Welten
Sein Leben. Seine Entdeckungen. Sein Mythos
13. Mai – 6. November 2022

1822	Am 6. Januar als Sohn des protestantischen Pfarrers Ernst Schliemann und dessen Frau Luise als fünftes von neun Kindern in Neubukow geboren
1823	Die Familie wird im Ankershagen ansässig
1831	Die Mutter verstirbt nach der Geburt des 9. Kindes
1832	Der Vater verliert das Pfarramt in Ankershagen wegen unmoralischem Lebenswandel. Schliemann kommt in die Familie seines Onkels in Kalkhorst
1833–1836	Kurzer Besuch des Gymnasiums in Neustrelitz. Wegen Geldmangel des Vaters Wechsel auf die Realschule in Neustrelitz
1836–1841	Lehre und Handlungsgehilfe in einem Krämerladen in Fürstenberg
1841	Arbeitssuche in Rostock. Geplante Auswanderung nach Venezuela scheitert mit Schiffbruch vor der holländischen Küste. Schliemann bleibt in Amsterdam
1842	Anstellung als Kontorbote bei der Firma F. C. Quien in Amsterdam. Beginn der autodidaktischen Aneignung von Fremdsprachen
1844/1845	Korrespondent und Buchhalter, später Handelsagent des Amsterdamer Handelshauses B. H. Schröder & Co
1846	Die Firma B. H. Schröder & Co beauftragt Schliemann mit der Gründung einer Niederlassung in St. Petersburg
1847	Schliemann gründet in St. Petersburg ein eigenes Handelsgeschäft. Annahme der russischen Staatsbürgerschaft
1851/1852	Erster Amerika-Aufenthalt (Kalifornien). In Sacramento Gründung eines Bankhauses zum Ankauf von Gold

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

1852	Heirat mit der Russin Jekaterina Petrowna Lyshina, aus der Ehe gehen drei Kinder hervor: Sergej (geb. 1855), Natalia (geb. 1859), Nadeshda (geb. 1861)
1853–1856	Im Krimkrieg als Lieferant der zaristischen Armee tätig. Beträchtliche Steigerung des Vermögens
1854	Mitglied der 1. Kaufmannsgilde von St. Petersburg
1856	Erste Überlegungen zur Aufgabe des Geschäfts in St. Petersburg
1858/1859	Europa-Reise: Schweden, Dänemark, Deutschland und Italien
1859	Orient-Reise: Ägypten, Palästina, Syrien. Rückkehr nach St. Petersburg
1864	Schliemann erhält die erbliche Ehrenbürgerwürde St. Petersburgs. Liquidierung seines Handelsgeschäfts
1864–1866	Weltreise: Reisen nach Ägypten, Indien, China, Japan, Nord- und Mittelamerika
1866–1870	Wohnsitz in Paris. Immobiliengeschäfte. Studium der Philologie, Philosophie, Literatur und Altertumskunde an der Sorbonne
1867	Publikation des Reiseberichts *La Chine et le Japon au temps présent*
1868	Reise nach Griechenland und Kleinasien
1869	Promotion der Universität Rostock mit seinem Buch *Ithaka, der Peloponnes und Troja*. Annahme der amerikanischen Staatsbürgerschaft. Scheidung der Ehe mit Jekaterina Petrowna Lyshina. Heirat mit der Griechin Sophia Engastromenos. Aus der Ehe gehen zwei Kinder hervor: Andromache (geb. 1871), Agamemnon (geb. 1878)
1870	Erste illegale Probegrabung auf dem Hissarlik (Troja)
1870	Wohnsitz in Athen
1871/1872	Erste und zweite Grabungskampagne in Troja
1873	Dritte Grabungskampagne in Troja. Entdeckung des „Schatz des Priamos“

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

1874	Publikation *Trojanische Alterthümer*. Erste Grabung in Mykene
1875	Museumsreise durch Europa
1876	Zweite Grabung in Mykene: Entdeckung der goldreichen Schachtgräber
1877	Erste Ausstellung der Trojanischen Funde im Londoner South Kensington Museum
1878	Publikation *Mykenae*
1878/1879	Vierte und fünfte Grabungskampagne in Troja (1879 mit Rudolf Virchow)
1880/1881	Erste Grabung in Orchomenos
1881	Schenkung der Sammlung Trojanischer Altertümer nach Deutschland. Publikationen: *Ilios. Stadt und Land der Trojaner, Reise in der Troas* und *Orchomenos*
1882	Sechste Grabungskampagne in Troja, erstmals mit Wilhelm Dörpfeld
1884	Publikation *Troja. Ergebnisse meiner neuesten Ausgrabungen*
1884/1885	Grabung in Tiryns, zusammen mit Wilhelm Dörpfeld
1886	Publikation *Tiryns*. Zweite Grabung in Orchomenos
1886/1887	Erste Ägyptenreise
1888	Grabung in Alexandria und zweite Ägyptenreise, zusammen mit Rudolf Virchow
1889	Erste Troja-Konferenz
1890	Siebte Grabungskampagne in Troja und zweite Troja-Konferenz. November: Ohrenoperation in Halle. 26. Dezember: Schliemann stirbt in Neapel
1891	Publikation *Bericht über meine Ausgrabungen in Troja im Jahr 1890* erscheint postum

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).